

## Gendoping lässt sich nicht mehr aufhalten

Moderne biochemische Methoden vorgiften die Muskelmasse

Experten rechnen schon in naher Zukunft mit Wada-Beschuldigungen

Washington (8. Februar 2010) - Im Kampf um Siege und Rekorde wird es künftig "unumkehrbar" zum Gendoping kommen. Davon ist der Vorstand der Gendoping-Experten bei der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA), Theodore Friedmann, überzeugt. Mit dem Fortschreiten der Gentechnologie werden auch Sportler versuchen, davon zu profitieren. Das schließt Friedmann in "Science". Er betont, der globale Markt sei bereits darauf vorbereitet, den Bedarf zu decken - auch mit nicht zugelassenen Wirkstoffen.

Elitensportler werden chemische oder biochemische Methoden nutzen, um ihre Leistung überdurchschnittlich zu steigern. Hormone regen das Wachstum an, mehr rote Blutzellen verbessern die Sauerstoffversorgung der Muskeln.

Weiterlesen in "Die Welt" <http://www.welt.de/deutschland/verbrechen/article120485555.html>

---

Quelle: Thilo Rauscher in "Die Welt" vom 08.02.2010